

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 41

Artikel: Fein heimgeleuchtet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504029>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

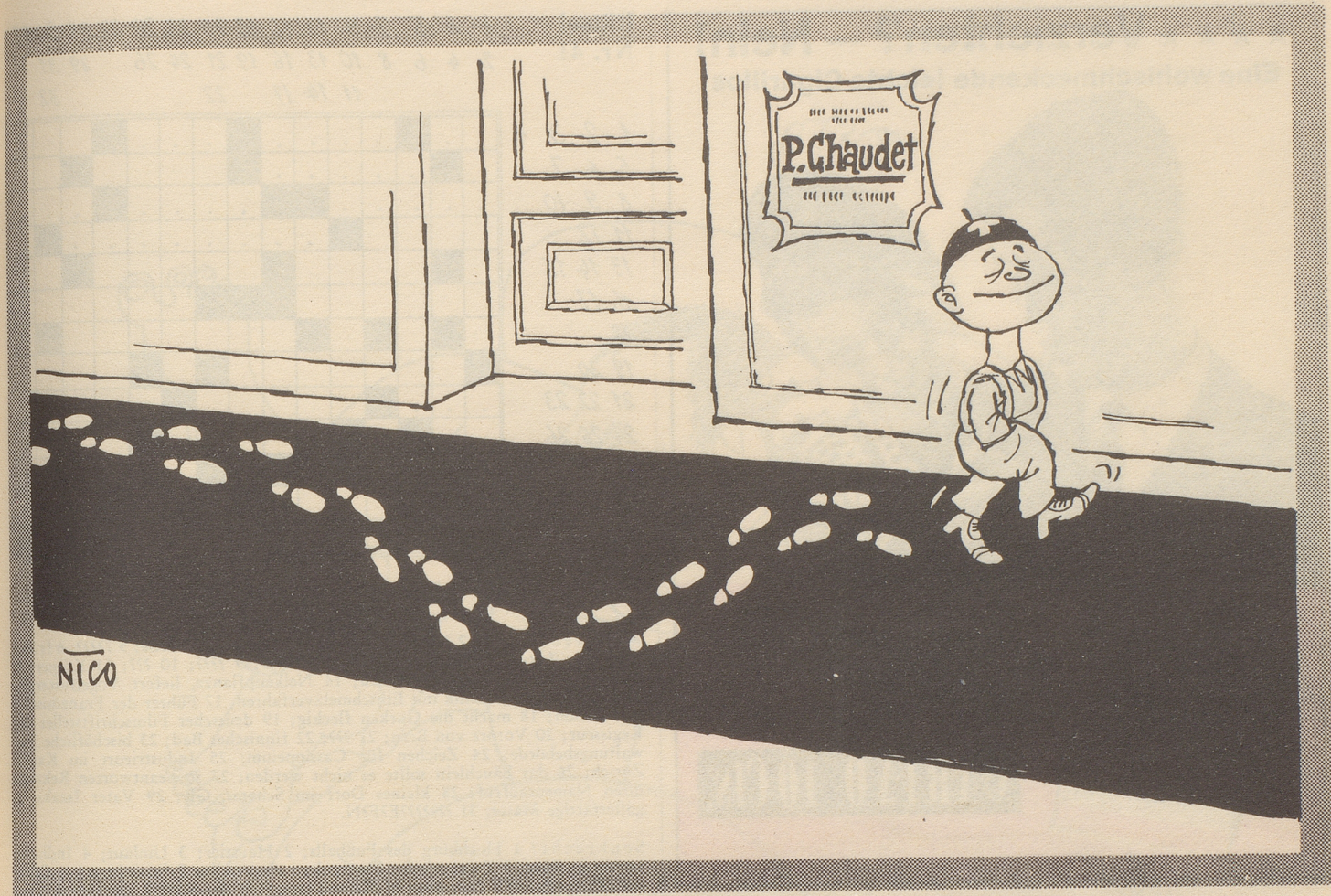
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hitzsch si Mainig



Voram eerschte Wältkriag, noch dar «Machtübernaam» durr da Schikhalgruabar, isch am tütscha Volk allarlai varschprohha wor-da. Zum Bejschpiil au jeedam siins Auto. Volkswäaga. Fabrikha sind bbaut wor-da, Fabrikha mit hoochha Muura zringalum und da Partegenosse isch gsaid wor-da: Gsäh-hand iar, hintar denna Muura wär-dand öuari Khärri bbaut. Mir, dRegiarig, khann natüürli nitt allas für öü blähha. Drumm züühand miar vu öüarna Lööon jeeda Moonaat a Tschuppa Markh ap – und nochara gwüssa Zitt rollt denn für jeeda an Auto hintar denna Muura vürra! – Nochara gwüssa Zitt isch taatsächli aswas uss denna Fabrikha ussa grollt! Panzar, Khanoona und asoo. Für dia hätt dar tütsch Aarbaitar zwangs-schpaara müassa.

zKhantonaala Finanztepartement Sanggalla hätt a Voorschlaag gmacht: Well dDianscht- und Besoldigsvarortnigg vum Khantoon nöü gmacht wird, khönni gad aswas Nöüis uusprobiart wärda. Alli Real-Loon-Arhööhhiga, wo pro Joor mee als füüfhundart Schtütz uusmahhandi, söllandi nümma baar uuszaalt wärda. Darfüür khriagt dar Loonempfangar an Obligazioon. Dar Pulvar wandarat uff a Bankh und söll vum Khantoon pruucht wärda, zum dar soziaal Woonigsbau zför-dara. A Tail vum

Loon vu da khantonaala Beamta söll uff dia Aart nümma in da Khraislauf vum Khonsuum iina flüüßa, är söll amtlich gschpaart wärda.

Khlaar, au ii nimma nitt aa, daß dar Khantoon Sanggalla schtatt Hüüsar Panzar odar gäär Miraasch bbaut .. abar wenn ii Beamta im Khantoon Sanggalla wääri, so teeti säaga: Loosand miini liaba Härri, ii loon mii vu öü au in Sahha schpaara nitt bevormunda!

Heiße Liebe unbekannt

Der Dirigent Hans Richter klopfte einmal bei einer Tristan-Probe ab und sagte: «Meine Herren, Sie spielen das alles viel zu sehr wie verheiratete Männer!» EM

Fein heimgeleuchtet

Freundin zur neuvermählten Kameradin: «Wie geht es dir im Ehestand? Habt ihr etwa schon Händel?»

«Nicht im geringsten, immer noch Mozart.» EV

Zwei Welten

Eine Junggesellin, meinte Schopenhauer, ist eine Frau, der es nicht gelungen ist, zu heiraten, und ein Junggeselle ist ein Mann, dem es gelungen ist, nicht zu heiraten. BD

Behandlung

«Mir behandelte üsers Dienstmaitli, wie wänns würd zur Familie ghöore.»

«Das chönd mir üs nid leichte, mir müend nett sii mit ire, suscht lauft si devoo.» EG



Auf FREMO-Saft ist sehr erpicht der Primas-Geiger Kratzenicht. Wer FREMO trinkt greift nie daneben und hat mehr Erfolg im Leben!



In der ganzen Schweiz erhältlich

Apfelsaft ist fabelhaft!

Bezugsquellennachfrage an:
Freiämter Mosterei Muri/Aarg.

Pflegt das Haar

Fr. 2.65
Fr. 3.40

Frisiercreme

und hält die Frisur